

JUNGSeniorenWANDERUNG

zum Heringessen im NFH Speyer

am Mittwoch, den 5. März 2025



Traditionell wandern wir am Aschermittwoch zum Heringessen in ein ausgewähltes Restaurant in der Nähe von Speyer. Dieses Jahr geht die Jungseniorenwanderung vom Naturfreundehaus Speyer durch die Rheinauen, über die Goldgrube und die alte Rheinhäuser Straße wieder zurück.



Treffpunkt **08:30 Uhr, Naturfreundehaus Speyer, Geibstr. 1, Speyer.**

Ablauf Wir wandern über das Helmut-Kohl-Ufer zum neuen Hafen bis zur Stockholmer Straße. Von dort führt uns der Weg dann in die Rheinauen. Am Naturhafen machen wir eine Pause mit Rucksackverpflegung bevor es durch die Goldgrube und entlang der alten Rheinhäuser Straße Richtung Russenweiher, am Technik Museum vorbei zurück zum Naturfreundehaus geht. Dort werden wir gegen 12:00 Uhr zum gemeinsamen Heringessen mit den Teilnehmern der Seniorenwanderung erwartet.



Die Jungseniorenwanderung endet im NFH Speyer. Nach dem Essen, gegen ca. 14:15 Uhr, besteht für die Teilnehmer der Jungseniorenwanderung noch die Möglichkeit, die Senioren beim Besuch des Wilhelmsbaus im Technikmuseum zu begleiten, solange die maximale Anzahl von 35 Personen nicht überschritten wird. Die Führung dauert ca. 60 Minuten und wird zwischen 15:30 und 16:00 Uhr enden. Wer möchte kann auch noch länger im Wilhelmsbau verweilen.

Preis Die Wanderung ist für Mitglieder kostenlos, Gäste zahlen 3,00 €.

Besucher des Museums zahlen pro Person 5,00 € für den Eintritt und 3,00 € für die Führung. Einkehr auf eigene Kosten.

Kilometer Insgesamt ca. 11 km, ebene Strecke.

Wanderführung Peter J. Klein

Anmeldung **Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 01.03.2025**, max. 30 Personen. per E-Mail an info@pwv-speyer.de, telefonisch unter ☎ 0160 9509 3375 oder online für Mitglieder unter www.pwv-speyer.de/wanderplan.

Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Hering oder Essen à la Carte gewünscht wird. Bitte auch angeben, ob Interesse an der Führung durch den Wilhelmsbau zusammen mit den Senioren besteht.

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung. Gäste sind herzlich willkommen.